

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827) Sonate Nr. 10 G-Dur für Klavier und Violine op. 96

Allegro moderato
Adagio espressivo
Scherzo. Allegro
Poco Allegretto

LEOS JANÁČEK (1854-1928)

Sonate Des-Dur für Violine und Klavier

Con moto
Ballada. Con moto
Allegretto
Adagio

ALBERT DIETRICH (1829-1908)
ROBERT SCHUMANN (1810-1856)
JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

F.A.E.-Sonate für Violine und Klavier

Allegro (DIETRICH)
Intermezzo. Bewegt doch nicht zu schnell (SCHUMANN)
Scherzo. Allegro – Trio. Più moderato (BRAHMS)
Finale. Markiertes, ziemlich lebhaftes Tempo (SCHUMANN)

MAURICE RAVEL (1875-1937)

Tzigane – Konzertrhapsodie für Violine und Klavier

Lento. Quasi cadenza ... Presto

Felicia Terpitz, Violine
Bernhard Fograscher, Klavier

Felicia Terpitz, geb. in Bonn, bestand 1997 ihre künstlerische Abschlußprüfung an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim mit sehr gut. Gefördert von der Studienstiftung des Deutschen Volks, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und anderen gewann sie bereits zahlreiche Preise, so den Internationalen Violinwettbewerb „Joseph Joachim“ in Hannover 1997 und den Violinwettbewerb des Kulturkreises des Bundesverbandes der Deutschen Wirtschaft 1998. Seit der Saison 1993/94 konzertiert Felicia Terpitz in Deutschland sowie im europäischen Ausland und gastierte als Solistin bei verschiedenen Festspielen (z.B. in Bad Hersfeld und Eltville).

Dem gebürtigen Rumäne Bernhard Fograscher wurde bereits bei seinem Debut höchste technische und musikalische Perfektion bescheinigt. Nach dem Konzertexamen an der Hamburger Musikhochschule 1994 setzte er seine Studien in den USA im Rahmen eines Stipendiums fort, es folgten Meisterkurse u.a. bei Christoph Eschenbach, Oleg Maisenberg und dem Amadeus Quartett. Konzertreisen wie auch Rundfunkaufnahmen mit verschiedenen musikalischen Partnern führten Bernhard Fograscher durch mehrere amerikanische Bundesstaaten, aber auch in zahlreiche deutsche Städte. 1999 unterstützte der Deutsche Musikrat Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in Rumänien. Seit 1998 ist der Pianist außerdem künstlerischer Leiter der von ihm begründeten Konzertreihe „Moments Musicaux Mölln“.

Dank der Unterstützung des Peter-Engelhorn-Förderkreises Mannheim spielt Felicia Terpitz eine Violine von Nicolas Lupot.

Die F.A.E.-Sonate mit Felicia Terpitz und Barbara Witter als Pianistin erschien 1998 bei Bayer-Records auf CD.